



WIR SIND STRALLEGG

Amtliche Mitteilung

Ausgabe 88, Juni 2020



Gemeinderatswahl am 28. Juni 2020

Neuer Termin GR-Wahl

Die Vorbereitungen für die Abhaltung der verschobenen Gemeinderatswahl laufen. Alle Einzelheiten und eine genaue Anleitung für die Anforderung einer Briefwahlkarte finden Sie in dieser Ausgabe.

Seite 3-5

Aktuelle Straßen- und Wegprojekte

- Spatenstich Toter-Mann-Straße
- Narnhoferbergstraße
- Bründlweg
- Pacherer Wege
- Graderaktion

Seiten 12-14

Das Tageszentrum hat wieder geöffnet!

Seit 02. Juni 2020 ist das Senioren-Tageszentrum wieder geöffnet. Das Team der Tagesstätte ist bestens vorbereitet und freut sich auf die Senioren.

Seite 17



Liebe Stralleggerinnen & Strallegger!



Es ist mir ein großes Anliegen, euch in unseren Ausgaben von „Wir sind Strallegg“ bestmöglich über alle Neuigkeiten und über Aktuelles aus unserer Gemeinde zu informieren. In diesen turbulenten Wochen und Monaten ist das eine große Herausforderung, denn wöchentlich, ja sogar täglich gibt es Änderungen.

Deshalb ist es auch jetzt wieder notwendig, dass unsere Gemeindezeitung in alle Haushalte kommt. Wir können über Wiederöffnungen berichten, über die laufenden Projekte und besonders erfreulich, es können endlich die verschobenen Gemeinderatswahlen stattfinden!

Es geht wieder zurück in Richtung gewohnte Normalität, da wollen wir alle wieder hin und ich denke dafür müssen wir auch bereit sein, doch noch die eine oder andere Einschränkung und Vorsichtsmaßnahme in Kauf zu nehmen. Ich appelliere an euch alle, jetzt müssen wir unseren Hausverstand und unsere Eigenverantwortung einsetzen, dann ist sehr viel wieder möglich, dann ist es auch möglich wieder mehr Gemeinschaft zu leben.

Wir freuen uns sehr, dass wir unser Senioren-Tageszentrum wieder öffnen konnten, seit 2. Juni sind wir wieder für unsere Seniorinnen und Senioren da!

Das Freibad ist bereit für unsere Badegäste. Wir öffnen ab sofort, wenn die Temperaturen passen. Die wenigen Vorsichtsmaßnahmen sollten doch einigermaßen leicht einzuhalten sein, somit steht einem unbeschwertem Badevergnügen nichts im Wege. Für das Kleinkinderbecken bekommen wir eine neue Rutsche. Wir hoffen sie wird baldigst von der Firma Aquarena geliefert. Zusätzlich gibt es auf die Saisonkarten heuer einen Sonderrabatt von 25 %. Auch unser Beachvolleyballplatz ist schon bespielbar!

Ich kann euch zum Glück mitteilen, dass wir alles andere als Stillstand in der Gemeinde haben. Es geht mit den Projekten gut voran. Die vom Bund zugesagte Corona-Sonderförderung in Höhe von ca. € 200.000,- für unsere Gemeinde gleicht einigermaßen unser Defizit aufgrund der geringeren Ertragsanteile aus.

Bauverhandlungen können wieder wie gewohnt stattfinden. Als zusätzliches Service bieten wir Bauberatungen auf der Gemeinde mit unserem Bausachverständigen Ing. Helmut Maierhofer an. Bitte nehmt so eine kostenlose Beratung im Zuge der Planung eurer Bauvorhaben in Anspruch.

Ich bin in diesen Tagen sehr oft mit unserem Wegausschussobmann Peter Böhm auf den Straßenbaustellen im ganzen Gemeindegebiet unterwegs. Die Berichte darüber findet ihr auf den nächsten Seiten.

Die neuen Spielgeräte für den Kindergartenplatz sind bereits beauftragt. Sie werden am Beginn der Sommerferien montiert.

Sämtliche Verträge betreffend dem Grundstückskauf für Bauplätze von der Familie Doppelhofer sind beschlossen und unterschrieben, sie liegen derzeit zur Genehmigung bei der Aufsichtsbehörde am Land. Wir können nur auf eine baldige Rückmeldung hoffen, hier ist Geduld erforderlich.

Am 1. Mai verabschiedete sich unser langjähriger Amtsleiter Hans Schirnhöfer nach 38 Jahren gewissenhafter und umsichtiger Arbeit für die Gemeinde in den wohlverdienten Ruhestand. Mit seiner großen Erfahrung und seinem ruhigen Wesen war er stets eine wichtige Säule im Gemeindebetrieb.



Er war mir in meiner ersten Zeit als Bürgermeisterin eine große Stütze, dafür bin ich ihm sehr dankbar! Es wird ganz sicher der Zeitpunkt kommen, wo wir ihn feierlich in die Pension verabschieden können und ihm Dank und Anerkennung überbringen werden.

Herr Robert Schafferhofer wurde als langjähriger Gemeindebediensteter einstimmig vom Gemeinderat zum neuen Amtsleiter ernannt. Mit unserer neuen Mit-



arbeiterin im Bürgerservice, Frau Bernadette Mosbacher, ist unser Team nun neu aufgestellt. Wir sind sehr bemüht für die Bevölkerung nicht nur verwaltend, sondern auch beratend und begleitend da zu sein.

Eine bis dato einzigartige Situation gab es mit der Verschiebung der Gemeinderatswahlen. Nun wird die Wahl am 28. Juni 2020 nachgeholt. Die Gemeinden brauchen in dieser herausfordernden Zeit aktive und handlungsfähige

Gemeindeorgane mit Gestaltungskraft und Gestaltungswillen! Deshalb ist es wichtig und richtig die Wahlen noch vor dem Sommer zu Ende zu führen. Ich bitte euch von ganzem Herzen, kommt zur Wahl am Sonntag, dem 28. Juni, und entscheidet mit - es geht um unsere Gemeinde!

*Somit wünsche ich euch viel Freude beim Lesen der aktuellen „Wir sind Strallegg!“ Es grüßt Euch sehr herzlich!
Eure Bürgermeisterin
Anita Feiner*



Gemeinderatswahl am 28. Juni 2020



Am Sonntag, 28. Juni 2020 sind wir zu den Urnen gerufen.

Da der Wahltag nur verschoben wurde, bleiben Stimmen, die bereits vor dem ursprünglichen Wahltermin am 22. März abgegeben wurden, gültig.

Der erste Anlauf zur Gemeinderatswahl 2020 wurde von der Corona-Pandemie unterbrochen: Die Wahlkarten waren zum damaligen Zeitpunkt bereits verschickt und oft auch schon ausgefüllt am Weg zurück zur Wahlbehörde, auch die vorgezogene Stimmabgabe am 13. März 2020 hat wie vorgesehen stattgefunden.

Mitte März wurde der Urnengang dann – zur Eindämmung der Corona-Pandemie – von der Steirischen Landesregierung unterbrochen und verschoben.

Nun steht der neue Wahltermin fest: Am Sonntag, 28. Juni 2020

sind 1.609 Wahlberechtigte in Strallegg aufgerufen, einen neuen Gemeinderat zu bestimmen.

Alle drei Fraktionen ÖVP, SPÖ und FPÖ haben ihre Kandidatenlisten eingebracht. Gerade in einer Gemeinde können jene 15 Menschen, die als Gemeinderäte gewählt werden, sehr viel bewirken.

Es sind Entscheidungen, die eine Gemeinde prägen, die uns alle im täglichen Alltag betreffen. Es werden Vorhaben umgesetzt, die unseren Kindern, unserer Jugend und uns allen zugutekommen.

Gemeinderäte sind es, die auch Ansprechpersonen für die gesamte Bevölkerung sein sollen, wenn es Anliegen gibt, wenn es Probleme gibt oder wenn Vorschläge und Ideen eingebracht werden wollen. Es sind diese 15 Menschen, die für unsere Gemeinschaft in Strallegg große Verantwortung tragen.

Nur eine Stimme kann entscheiden, ob jemand noch in den Gemeinderat einzieht oder eben nicht. **Bitte nehmt von Eurem Wahlrecht Gebrauch und entscheidet mit!**

Das Wahllokal, in der Neuen Mittelschule Strallegg, ist von 7:00 - 13:00 Uhr geöffnet.

Sicher durch die Gemeinderatswahlen!

- Wir setzen im Wahllokal auf die Einhaltung der Abstände.
- Vor dem Eingang zum Wahllokal besteht die Möglichkeit sich die Hände zu desinfizieren.
- Jede wählende Person soll ihr eigenes Schreibgerät mitnehmen oder bekommt einen Einweg-Kugelschreiber im Wahllokal.
- Wir desinfizieren regelmäßig die Tischflächen in der Wahlzelle.

Wenn Sie am 28. Juni ortsabwesend sind oder aus gesundheitlichen Gründen nicht ins Wahllokal kommen können, können Sie eine Briefwahlkarte anfordern. Genaue Informationen über die Abgabe der Stimme mittels Briefwahl finden Sie detailliert auf der nächsten Seite.



Was ist die amtliche Wahlinformation?



- Diese amtliche Wahlinformation wird an ALLE Wahlberechtigten nochmals zugesandt.
- Sie beinhaltet Ihre persönlichen Daten, den Ort und die Zeit der Wahl.
- Sie beinhaltet auch eine Anforderungskarte, wenn Sie mittels Briefwahl Ihre Stimme abgeben möchten.
- Bitte bringen Sie Ihre Wahlinformation ins Wahllokal mit.

ACHTUNG!

Aus Datenschutzgründen und aufgrund des Wahlgeheimnisses erhalten Sie diese Wahlinformation auch wenn Sie bereits am vorgezogenen Wahltag gewählt haben oder bereits eine Wahlkarte angefordert haben.

Wie kann ich eine Briefwahlkarte anfordern?

1. Sie verwenden die Anforderungskarte in der amtlichen Wahlinformation, füllen diese aus und übermitteln sie an die Gemeinde - persönlich, per Post oder werfen Sie sie in den Briefkasten im Foyer der Gemeinde. Sie bekommen Ihre Briefwahlkarte per Post zugesandt.
2. Über www.wahlkartenantrag.at oder über unsere Homepage www.strallegg.at können Sie Ihren Wahlkartenantrag online erledigen. Sie brauchen dazu entweder den Antragscode, welcher auf der amtlichen Wahlinformation zu finden ist, oder Ihre Bürgerkarte/Handy-Signatur oder Ihre Reisepassnummer oder einen gescannten Lichtbildausweis. Die Zusendung der Briefwahlkarte erfolgt auch hier per Post.
3. Es besteht auch die Möglichkeit persönlich auf das Gemeindeamt zu kommen, dort eine Wahlkarte zu beantragen und gleich direkt vor Ort zu wählen.

Anforderungskarte (Bitte in Blockbuchstaben und in dunkler Farbe eintragen)
für die schriftliche Beantragung einer Wahlkarte für die Bundespräsidentenwahl

Ich werde mein Wahllokal am **24.04.2016** nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern. Ich werde mein Wahllokal am **22.05.2016** nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.

Begründung (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, Bettlägrigkeit) Begründung (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, Bettlägrigkeit)

Bitte Karte abtrennen und mit dem beiliegenden Kuvert an ihre Gemeinde übermitteln.

Zustelladresse für meine Wahlkarte (falls obige Adresse davon abweicht) Telefon (tagsüber erreichbar)

E-Mail (optional)

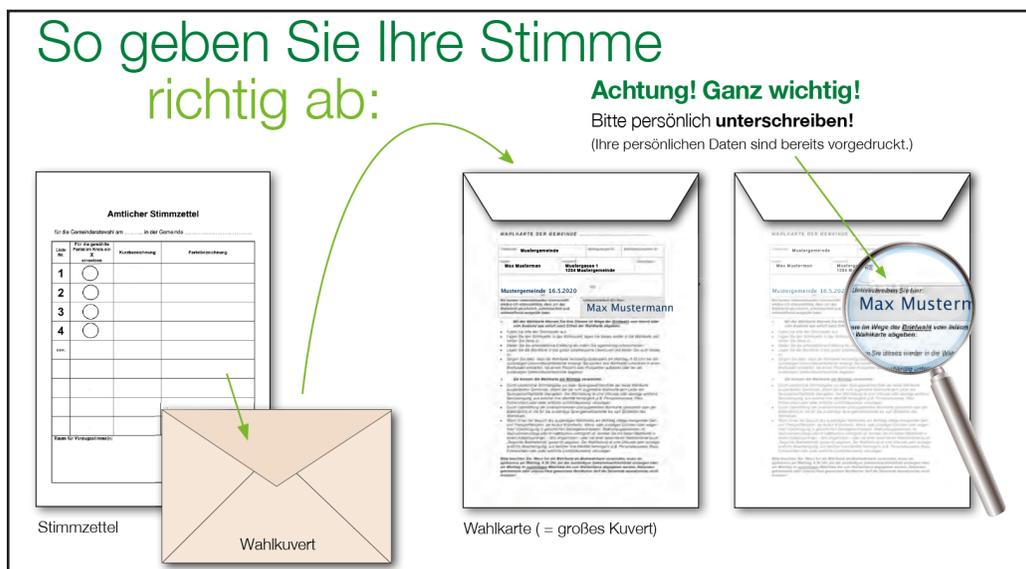
Ich ersuche um Besuch durch die besondere Wahlbehörde am Wahltag (nur bei Krankheit, Geh-/Transportunfähigkeit oder Krankenhausaufenthalt, usw.). Bitte hier Angeben, wo Sie am Wahltag von der besonderen Wahlbehörde besucht werden sollen; wenn Sie unten keine Adresse angeben, wird Sie die besondere Wahlbehörde Am Wahltag an der oben angeführten Adresse aufsuchen:

(genaue Bezeichnung des Ortes z.B. Krankenhaus-Station, Pflegeheim usw., wo Sie am Wahltag besucht werden sollen) Datum und Unterschrift

Max Mustermann
Mustergasse 2
1234 Musterort

XXXX / XXXX
A123 B123 45C1
Antragscode

Wie wähle ich mit der Briefwahlkarte?



1. Geben Sie Ihre Stimme für die gewünschte Partei und/oder für den gewünschten Kandidaten ab.
2. Legen Sie den Stimmzettel in das kleine Wahlkuvert.
3. Legen Sie das kleine Wahlkuvert in das große Kuvert.
4. Erklären Sie auf der Wahlkarte (großes Kuvert) mit Ihrer Unterschrift, dass Sie den Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben.
5. Verschließen Sie die Wahlkarte und übermitteln diese portofrei per Post dann das Gemeindeamt bzw. werfen Sie die Wahlkarte in den Gemeindebriefkasten im Foyer oder bringen die Wahlkarte persönlich am 28. Juni 2020 bis spätestens 13:00 Uhr in die NMS Strallegg.

Häufig gestellte Fragen...

Wenn ich im März bereits eine Wahlkarte beantragt habe und sie noch nicht abgegeben habe – bis wann muss ich diese abgeben?

Alle bisher ausgestellten Wahlkarten behalten ihre Gültigkeit, die Wahlkarten können bis zum 28. Juni abgegeben werden.

Wie kann ich mein Wahlrecht wahrnehmen, wenn ich am 28. Juni nicht in meinem Wohnort bin?

Rechtzeitig eine Wahlkarte beantragen und so die Stimme abgeben.

Wer kann eine Wahlkarte beantragen?

Alle Personen, die bis jetzt noch keine Wahlkarte beantragt haben!

Was passiert, wenn nun Kandidaten von der Liste runter wollen? Vor allem, wenn es Spitzenkandidaten bzw. Kandidaten auf wählbarer Position betrifft.

Die Listen bleiben jedenfalls unverändert.

Wird es vor dem neuen Wahltag noch eine weitere Möglichkeit geben, eine Wahlkarte zu beantragen?

Ja, die Landesregierung hat beschlossen, dass für den Wahltermin am 28. Juni wieder Wahlkarten ausgestellt werden können. Diese können beim Gemeindeamt, schriftlich oder mündlich bis Mittwoch, 24. Juni und nur mündlich bis Freitag, 26. Juni, 12 Uhr, beantragt werden.

Was passiert, wenn ich noch nicht gewählt habe und vor dem neuen Wahltag meinen Wohnsitz in eine andere Gemeinde verlege?

Nachdem das Wählerverzeichnis unverändert bleibt, können Sie nur in Ihrer alten Gemeinde, also am alten Wohnsitz, Ihre Stimme abgeben.

Was passiert, wenn ich am vorgezogenen Wahltag gewählt habe und danach (vor dem 28. Juni) meinen Wohnsitz in eine andere Gemeinde verlege?

Ihre Stimme gilt dann nach wie vor für Ihre alte Wohnsitzgemeinde.

Kann ich mein eigenes Schreibgerät (Kugelschreiber, Bleistift, Filzstift) in das Wahllokal mitnehmen?

Ja, das ist erlaubt und das sollen Sie auch tun! Hat man allerdings kein eigenes Schreibgerät mit, so bekommt man bei der Übergabe des leeren Wahlkuverts und des amtlichen Stimmzettels ein ungebrauchtes Schreibgerät.

Bleiben die Wahlvorschläge der Parteien aufrecht oder können neue Wahlvorschläge eingebracht werden?

Nein, eingebrachte Wahlvorschläge können nicht mehr geändert werden, auch neue Wahlvorschläge können nicht mehr eingebracht werden.



Hans Schirnhofer - nach 38 Jahren im Dienst der Gemeinde - im wohlverdienten Ruhestand



Unser langjähriger Amtsleiter Herr Johann Schirnhofer verabschiedete sich mit 1. Mai 2020 nach 38 Dienstjahren am Gemeindeamt Strallegg in den wohlverdienten Ruhestand.

Hans Schirnhofer begann seine berufliche Laufbahn in der Gemeinde am 3. Mai 1982. Zum damaligen Zeitpunkt waren Hans Lechner und Franz Reitbauer jun. am Gemeindeamt tätig.

Nachdem die anfallenden Tätigkeiten mit damals nur zwei Angestellten sehr schwer zu bewältigen waren, entschloss sich der

Gemeinderat einen dritten Posten auszuschreiben. Da Hans Schirnhofer gerade dabei war, die Matura nachzuholen, entschloss er sich, eine Bewerbung abzugeben, der Bürgermeister war zu diesem Zeitpunkt noch Johann Schachner.

Als er den Posten als Vertragsbediensteter am 3. Mai 1982 antrat, war bereits Bgm. Franz Narnhofer im Amt. 1984 legte er die Verwaltungsprüfung ab, 1987 dann schließlich die Standesbeamtenprüfung.

Dem noch nicht genug, schloss er auch 1983 die Ausbildung zum Kapellmeister ab und wurde gleich darauf Ende 1983 Nachfolger vom damaligen Kapellmeister Johann Lechner.

Von 1983 bis 2019 war er auch Mitglied im Singkreis Strallegg. Herr Johann Schirnhofer war 25 Jahre lang äußerst gewissenhaft für die Buchhaltung der Gemeinde zuständig. Sehr beachtlich ist, dass in dieser Zeit nie ein Abgang zu verzeichnen war und das Gemeindekonto nie im Minus war!

2007, nach der Pensionierung von Franz Reitbauer, wurde er schließlich zum Amtsleiter bestellt. Damit wurde seine Verantwortung noch größer.

Er übernahm das Bauamt, die Gemeinderatssitzungsprotokolle, den Posteingang, die Wahlen und noch vieles mehr. Die Gemeinde profitierte enorm von seiner langjährigen Erfahrung und seinem enormen Wissen, das er sich im Laufe der Jahre angeeignet hatte.

Wenn man von seiner Bewerbung bis zu seiner Pensionierung rechnet, dann arbeitete er mit 5 Bürgermeistern zusammen, Bgm. Johann Schachner 1982, Bgm. Franz Narnhofer 1982 – 1989, Bgm. Karl Feiner 1989 – 2001, Bgm. Peter Kern 2001 – 2018 und seit 2018 mit Bgmⁱⁿ Anita Feiner.

Hans Schirnhofer konnte nichts aus der Ruhe bringen. Er arbeitete konzentriert, genau und äußerst gewissenhaft. Seine Loyalität und sein Humor schufen stets ein angenehmes Arbeitsklima.

Nun kann er hochverdient seine Pension genießen.

Das Team der Gemeinde Strallegg wünscht ihm für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute.

***Ein herzliches
Dankeschön,
lieber Hans!***

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Strallegg, Strallegg 100, A - 8192 Strallegg, Tel.: 03174/2022, Email: info@strallegg.at
Satz und Layout: Bernadette Mosbacher und DI(FH) Robert Schafferhofer



Neuer Amtsleiter

Herr DI Robert Schafferhofer wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 17. April 2020 einstimmig zum neuen Amtsleiter bestellt.

Seit 01.10.2006 arbeitet Herr Schafferhofer auf der Gemeinde Strallegg. Er konnte sich in dieser Zeit schon einen guten Überblick über sämtliche für die Gemeinde anfallenden Tätigkeiten verschaffen und viel Erfahrung sammeln.

Er absolvierte die Höhere BL für Land- und Forstwirtschaft in Raumberg von 1997 bis 2002, und studierte danach auf der FH Joanneum in Kapfenberg Energie- und Umwelttechnik.

Seine Diplomarbeit hatte bereits ein kommunales Thema zum Inhalt, nämlich „Verwertungsvarianten biogener Abfälle und kommunaler Klärschlämme“. So liegt es auch nahe, dass er 2007 die Zu-

satzausbildung als Abfallbeauftragter der Gemeinde absolvierte.

Zu seinen weiteren Ausbildungen zählt die erfolgreiche Ablegung der Verwaltungsdienstprüfungen und die Landesbeamtenprüfung. Seine Hauptaufgaben in den letzten Jahren war die Gemeindebuchhaltung, die Homepage und die Gemeindezeitung. Diese Zuständigkeiten wurden neu aufgeteilt. Zu seinem neuen Aufgabengebiet als Amtsleiter zählen unter vielen anderen Dingen das Bauamt und die Wahlen.

Besonderes wertvoll ist das Wissen und die Erfahrung, die Herr Schafferhofer auf dem Gebiet der EDV und als Grafikdesigner hat. Als Netzwerkbetreuer und EDV-Administrator ist er unabkömmlich, besonders wenn es Probleme gibt, wenn Fragen auftauchen oder neue Programme installiert werden müssen. Hier müssen wir

diese Dienstleistung nicht zukaufen, sondern sind vor Ort bestens versorgt und können so auch Kosten sparen.

Wir wünschen Herrn DI Robert Schafferhofer für seine neue verantwortungsvolle Aufgabe als Amtsleiter alles Gute!



Neue Gemeindemitarbeiterin

Aufgrund der Pensionierung von Hans Schirrhofer und der Bestellung von Robert Schafferhofer zum Amtsleiter wurde eine Stelle für Verwaltung und Bürgerservice neu ausgeschrieben.

Der Gemeinderat entschied sich für Frau Bernadette Mosbacher. Sie macht unser Team somit wieder komplett. Bernadette ist seit 01. März 2020 bei uns in der Gemeinde tätig.

Sie ist mit ihrer Heimatgemeinde sehr verwurzelt und ist mit ihrer offenen und kommunikativen Art eine große Bereicherung für unser Team. Als Wirtstochter vom „Hausban Peter“ liebt sie den Kontakt zu den Stralleggerinnen und Stral-

leggern und kennt ihre Heimatgemeinde sehr genau.

Mit ihrer Ausbildung in der Bundeshandelsschule für Werbe- und Eventmanagement und ihrer bisherigen beruflichen Erfahrung, bringt sie optimale Voraussetzungen für ihre Aufgabengebiete mit.

Zu den Aufgaben von Frau Bernadette Mosbacher zählen die Gemeindezeitung, die Homepage, das Bürgerservice wie auch die allgemeine Sachverwaltung.

Wir wünschen ihr viel Freude bei der Arbeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.





Unser Freibad öffnet!

Ein Babyelefant im Schwimmbad Strallegg!!!

Um das Kinderbecken im Freibad Strallegg attraktiver zu gestalten war geplant eine Rutsche oder ähnliches anzuschaffen.

Dafür wurde bereits im Vorschlag für 2020 eine Investition berücksichtigt. Da die Auswahl aufgrund der technischen Voraussetzungen und der finanziell begrenzten Möglichkeiten eher begrenzt war, fiel die Wahl auf eine Babyelefanten-Rutsche in Gelb!

Passend zur aktuellen Situation kann nun jeder, der bei der Abstandsregel aufgrund Corona auf Nummer sicher gehen will, im Freibad Maß nehmen!

Wir hoffen, dass diese neue Attraktion im Freibad den Kindern viel Spaß bereitet. Aufgrund der langen Lieferzeit wird die Rutsche

voraussichtlich Mitte oder Ende Juni in Betrieb gehen können.

Wir hoffen natürlich auf regen Besuch im Freibad, unter Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen vorausgesetzt! Mit Eigenverantwortung und Hausverstand sollte das aber kein Problem darstellen.

Das große Becken hat 250 m², es dürfen aufgrund der 6 m² Regel 40 Personen zeitgleich im Wasser sein! Der Liegebereich mit 900 m² bietet aufgrund der 10 m² Regel Platz für 90 Personen.

Wir bereiten uns bestmöglich vor und werden zusätzlich zwischen durch Reinigung und Desinfektion durchführen. Wir hoffen natürlich, dass die Infektionszahlen sich weiterhin so positiv entwickeln und dass wir weiterhin in der Gemeinde Corona-frei bleiben! Wenn das Wetter mitspielt, sollte einer tollen Badesaison 2020 nichts im Wege

stehen! Der Beachvolleyballplatz ist bereits in Betrieb, unter Einhaltung der Regeln und Vorsichtsmaßnahmen ist Volleyballspielen erlaubt und auch erwünscht.

Liebe Stralleggerinnen und Strallegger!

Liebe Familien, liebe Jugend und liebe Kinder!

Große Bitte: Nutzt unsere tolle Freizeitinfrastruktur mit Freibad, Rutsche, Beachvolleyballplatz, Spielplatz, Fußballplatz, Tennisplatz und dazu unsere tolle Gastronomie!

In Zeiten wie diesen ist es doch ein großer Vorteil, in der eigenen Heimatgemeinde so viele Möglichkeiten zu haben und seine Freizeit zu genießen!



Beispielbild



SCHWIMMBAD STRALLEGG EINTRITTSPREISE	
Ganztageskarte:	
Erwachsene	€ 4,00
Kinder (6-15 Jahre)	€ 3,00
Lehrlinge, Schüler, Studenten	€ 3,00
Familienkarte 2 Erw., 3 Kinder	€ 15,00
Familienkarte 2 Erw., 2 Kinder	€ 12,00
Familienkarte 2 Erw., 1 Kinder	€ 10,00
Halbtageskarte:	
Erwachsene	€ 3,00
Kinder (6-15 Jahre)	€ 2,00
Lehrlinge, Schüler, Studenten	€ 2,00
Familienkarte 2 Erw., 3 Kinder	€ 10,00
Familienkarte 2 Erw., 2 Kinder	€ 8,00
Familienkarte 2 Erw., 1 Kinder	€ 7,00
Abendkarte ab 16:00 Uhr	
Erwachsene	€ 2,00
Kinder (6-15 Jahre)	€ 1,00
Saisonkarte:	
Erwachsene	€ 44,00
Jugendliche (16-18 Jahre)	€ 33,00
Lehrlinge, Schüler, Studenten	€ 33,00
Kinder (6-15 Jahre)	€ 20,00
Familienkarte Ehepaare	€ 60,00
Für jedes Kind (6-15 Jahre)	€ 8,00
Öffnungszeiten: 9:00 bis 20:00 Uhr	

**Heuer - 25%
auf die
Saisonkarten!**



BADEREGELN

AUFGRUND VON COVID-19

LIEGEFLÄCHE: 10 m² pro Person, max. 90 Personen

SONNENLIEGEN: Mindestabstand von 1 m zwischen Personen, die nicht im selben Haushalt wohnen

IM WASSER: Mindestabstand von 1-2 m, max. 40 Personen gleichzeitig

RUTSCHEN: Mindestabstand von 1 m beim Anstellen + 30 Sekunden Wartezeit beim Nachrutschen



Der Mindestabstand von 1 Meter ist im gesamten Areal zwischen Personen, welche nicht im selben Haushalt leben, einzuhalten!

Zu diesen Regeln gelten auch alle bisherigen Baderegeln!



Graderaktion 2020

Weginstandhaltungsaktion 2020

Zur Erleichterung der Instandhaltung von geschotterten Hofzufahrtswegen zu ganzjährig bewohnten und bewirtschafteten Höfen im Bergbauerngebiet wird von der Landeskammer die Weginstandhaltungsaktion durchgeführt.

Die Anmeldungen für die Graderaktion, die heuer in unserer Gemeinde durchgeführt wird, sind abgeschlossen. Insgesamt wird die Aktion auf Zufahrtswegen von insgesamt 13,2 km Länge durchgeführt.

Die Firma Schuller wird aufgrund der Ausschreibung von der Landwirtschaftskammer Steiermark die Arbeiten durchführen, die Schotterlieferungen wurden nach Besprechung in der Wegausschusssitzung an die Firma Brunader in Falkenstein vergeben.

Laut Auskunft der Firma Schuller werden die Arbeiten frühestens Ende Juli beginnen. Grader und Walze werden vom Land Steiermark übernommen, die Gemeinde Strallegg übernimmt 70 % des benötigten Schotters und stellt einen

Gemeindearbeiter und den LKW zur Verfügung.

Wir weisen darauf hin, dass jeder Wegverantwortliche die anrainenden Grundstücksbesitzer und Weginteressenten über die Durchführung der Weginstandhaltungsaktion informieren muss!

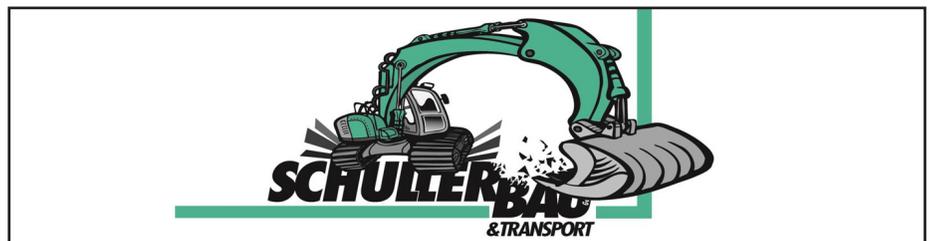
Der Eigenanteil von 30% des Abdeckmaterials/Schotters wird von der Gemeinde an den Wegobmann oder den Verantwortlichen verrechnet.

Bei Weggenossenschaften muss dann die Aufteilung und Verrechnung an die einzelnen Weginteressenten, je nach Aufteilungsschlüssel, vom Wegverantwortlichen selbst veranlasst werden.

Um einen reibungslosen Ablauf des Maschineneinsatzes zu gewährleisten, bitten wir die folgenden Vorbereitungsarbeiten zu tätigen und die Arbeiten als Anrainer bestmöglich zu unterstützen:

- **Bestehende Rohrdurchlässe markieren und auf ihre Funktionstüchtigkeit prüfen.**
- **Fehlende Rohrdurchlässe vor dem Geräteinsatz verlegen.**
- **Grenzsteine sichern.**
- **Zäune zurücksetzen oder entfernen.**
- **In die Fahrbahn überhängende Äste abschneiden.**
- **Schotterlieferung gut organisieren, damit keine Stehzeiten entstehen.**
- **Traktoreinsätze für Humusabfuhr koordinieren.**
- **Gelagertes Holz rechtzeitig abführen.**
- **Im Bedarfsfall Zufuhr von Wasser (Jauchenfass, Feuerwehr) organisieren.**

Wir hoffen auf einen reibungslosen Ablauf der Graderaktion 2020 und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Instandhaltung unserer Wege.



AGRARFOLIENSAMMLUNG

Am 04. Juli 2020 findet in der Zeit von 08:00 bis 09:00 Uhr die Agrarfoliensammlung beim Landring Strallegg statt.

Die Übernahme ist ausschließlich sortiert in Agrarfolien Sammelsäcken möglich!



Grünschnittlager in Betrieb

Das Grünschnittlager ist bereits seit einigen Wochen in Betrieb.

Am Gemeindeamt kann die Berechtigungskarte um € 40,- angefordert werden.

Das heurige Jahr ist für uns ein Probetrieb, um die anfallenden Mengen für die Zukunft abschätzen zu können und die für die Gemeinde anfallenden Entsorgungskosten einschätzen zu können.

Das Grünschnittlager ist schon einsatzbereit, obwohl die Paneele an den Seitenwänden noch montiert werden müssen.

Wir werden erst sehen, wieviel Platz für den anfallenden Biomüll benötigt wird, die restliche Fläche ist eine wertvolle Einstellmöglichkeit für allerlei Maschinen und Materialien der Gemeinde.



FF- Strallegg



Nachdem im März der Übungs- und Dienstbetrieb entsprechend den Vorgaben auf ein Minimum reduziert wurde, war es bei uns in der Feuerwehr, so wie auch in vielen anderen Bereichen ungewohnt ruhig.

Glücklicherweise mussten wir in dieser Zeit auch nur zu sehr wenigen Einsätzen ausrücken. Im Mai erhielten wir dann die Freigabe, dass der allgemeine Dienst- und Übungsbetrieb wieder schrittweise hochgefahren werden kann.

So durften wir anfangs zumindest wieder Übungen in kleineren Gruppen durchführen. Nachdem diese Teilnehmerbegrenzung mittlerweile wesentlich erhöht wurde, sind wir guter Dinge, dass wir in absehbarer Zeit wieder nahezu in den Normalbetrieb wechseln können.

Die letzten Wochen wurden unter

anderem auch dafür genutzt, um unsere Feuerwehrhomepage, welche unter www.ff-strallegg.at erreichbar ist, zu überarbeiten und erweitern.

Somit können zusätzlich zu den Berichten und Fotos von Einsätzen, Übungen und sonstigen Tätigkeiten ab sofort auch Fotos unserer Einsatzfahrzeuge und Mitglieder abgerufen werden.

Ein Auszug aus unserer Chronik, mit vielen Fotos und Fakten, rundet das Informationsangebot auf der Homepage ab und gibt einen interessanten Einblick in die Geschichte unserer, im Jahr 1907 gegründeten Feuerwehr. Ein Großteil der Fotos aus den früheren Zeiten wurde von unseren Feuerwehrkameraden für die 100 Jahr Feier (2007/2008) mühevoll zusammengetragen und digitalisiert.

Zeitlich etwas verzögert erhielten wir im Mai vom Landesfeuerwehrverband Steiermark die Förderungszusage für die Errichtung des Löschwasserbehälters nahe dem Anwesen Haubenwaller, vgl. Schneeberger.

Um keine weitere Zeit zu verlieren, ist die Errichtung des Behälters nun für Mitte Juni geplant. Der Aufstellbereich für die Einsatzfahrzeuge und Pumpen wird anschließend im Rahmen der bereits begonnenen Straßensanierung angeglichen und teilweise asphaltiert.



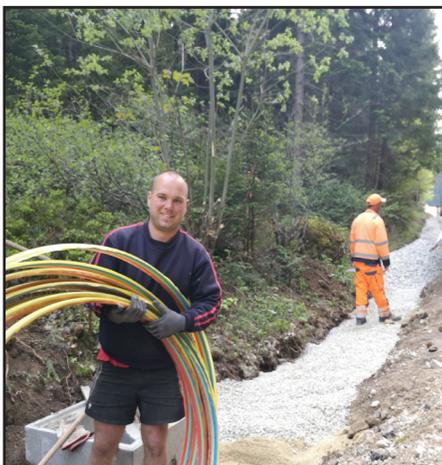


Spatenstich Toter-Mann-Straße



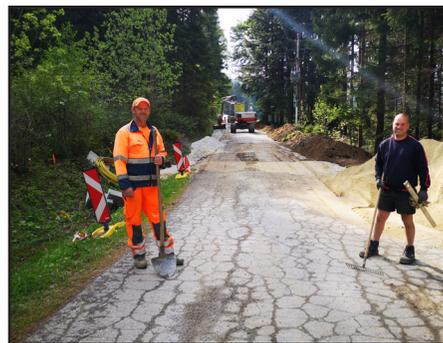
Es war ein besonderer Tag, als am Montag, dem 11. Mai, die Sanierungsarbeiten an der Toter Mann Straße in Angriff genommen wurden.

Nach der langen Ungewissheit aufgrund der Corona-Problematik waren wir sehr erleichtert, dass nun auch das Land Stmk die Baustellen wieder hochgefahren hat. Derzeit wird an der Drainage und der Entwässerung von der Kreuzung Gressenberger bis zu der Kreuzung Happenhofer gearbeitet. Danach wird die Straße vollflächig gefräst und der Unterbau eingebaut. Die Asphaltierungsarbeiten werden voraussichtlich im Sommer durchgeführt.



Mitverlegt wird im Verlauf des Straßengrabens auch die Leerverrohrung für das Glasfaser-Internet.

Diese Vorgehensweise wird auch vonseiten des Landes sehr befürwortet. Wir verlegen diese Leerrohre für die Breitbandinfrastruktur in alle aktuellen Tiefbauprojekte, so liegen die Leerrohre bereits rund um das neue Dorfzentrum und in der Dorfblicksiedlung Süd.



Für diese Mitverlegung wurde nach Abklärung mit der Breitband-GmbH des Landes, Herrn Ing. Jöbstl, um eine Förderung ange-sucht.

Erfreulicherweise haben wir vom Büro LH Schützenhöfer bereits eine Bedarfszuweisung von 50% der Gesamtkosten für die 4 km lange Leerverrohrung von € 40.000.- für 2021 zugesagt bekommen.

Auch eine weitere wertvolle zusätzliche Unterstützung um die Gesamtkosten des Projektes in Höhe von ca. 1 Mio Euro zu stemmen, der Gemeinde verbleibt hier ca. 1 Drittel dieser Kosten.

Im Zuge der Straßensanierung wird auch der Löschteich gemeinsam mit der FF Strallegg direkt neben der Kreuzung Oberes Eck errichtet.

Die Bauarbeiten, wie die Querung der Straße für die Zuleitung des Wassers und die Schotterung und fachgerechte Verdichtung des Anschlussbereiches können so optimal mit den Arbeiten an der Straße durchgeführt werden.

So arbeiten wir uns Schritt für Schritt in den nächsten Jahren Richtung Dorfzentrum vor. Die Toter Mann Straße führt ja bis zur Kreuzung vor dem Gasthof Mosbacher!





Dringende Sanierung der Narnhoferbergstraße

Die Gemeindestraße Narnhoferberg ist in einem besonders schlechten Zustand.

Der Wegausschuss hat deshalb in der Sitzung am 15. Mai beraten, welche Möglichkeiten einer Sanierung hier technisch möglich sind und auch finanziell leistbar sind.

Von der Firma Possehl wurde uns das Aufbringen einer Dünnschicht-Decke, das ist eine komplette, vollflächige Aufbringung eines neuen Belages in zwei Schichten empfohlen.

Da die Narnhoferbergstraße zwar sehr viele Risse und auch schon Schlaglöcher aufweist, allerdings relativ wenig Setzungen und Spurrinnen hat, ist dieses Verfahren hier möglich.

Der Wegausschuss hat aufgrund des schlechten Straßenzustandes beschlossen, noch heuer eine Sanierung des Straßenbelages mit diesem Verfahren auf ca.

750-800 m Länge durchzuführen. Dafür wird heuer das Budget von € 30.000.-, das jährlich für die Sanierung mit Spritzdecken und Fugenvergießen budgetiert ist, verwendet.

Weitere Sanierungen am Narnhoferberg haben wir uns für 2021 vorgenommen.

Die Arbeiten werden ca. 2 Tage in Anspruch nehmen, geplant sind sie Ende Juni. Die Straße muss dafür gesperrt werden, die Anrainer werden früh genug verständigt.

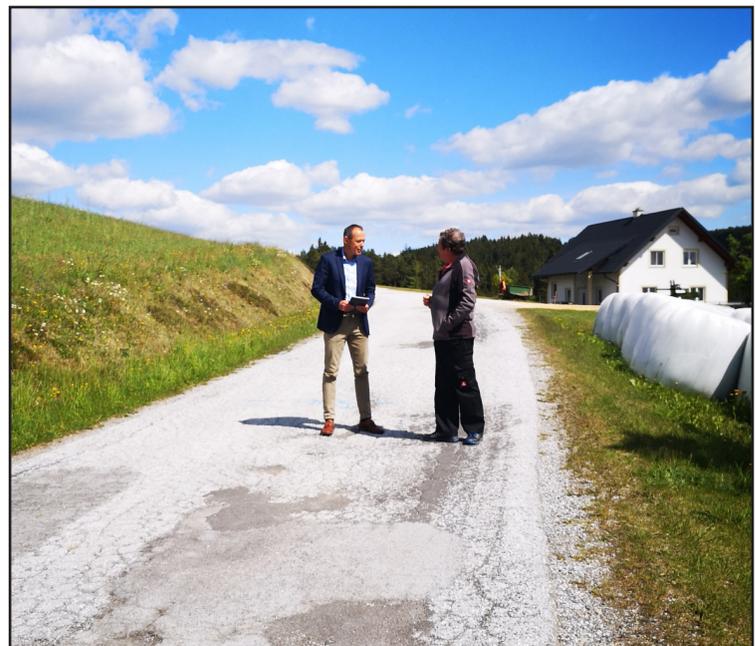


Dünnschicht Decke kalt, das Verfahren dient zur

erhaltung und Erhöhung der Verkehrssicherheit bei Porosität, Verschleißschäden, Verformung, Netzzissen und verminderter Griffigkeit.

Ablauf der Sanierung

- **Reinigung der Straße mit Hochdruck**
- **Aufbringen des Mischgutes mit selbstfahrender Misch- und Verlegemaschine**
- **Die erste Schicht dient zur Vorprofilierung**
- **Die zweite Schicht stellt wieder eine ebene strapazierfähige Fahrbahn her**
- **Befahrbarkeit der Straße bereits nach einer halben Stunde**
- **Mischgut: versch. Gesteinskörnungen, Bitumen, Zement, Zusätze, Wasser**



Frau Bgmiⁱⁿ. Feiner und Wegausschussobmann GR Peter Böhm bei der Besichtigung der Narnhoferbergstraße mit Herrn Lackner von der Firma Possehl



Die Pacherer Wegprojekte sind abgeschlossen

Rohrhoferweg und Friesenbühlerweg – erfolgreich abgeschlossene Wegbauprojekte!



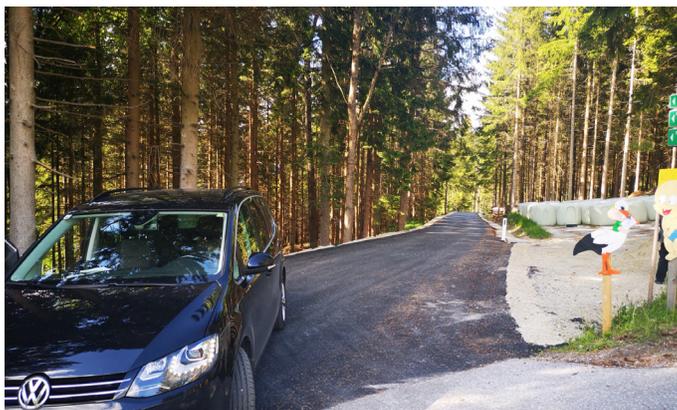
Mit der bereits erfolgten Asphaltierung und der Herstellung der Bankette in der KW 25 können beide Pacherer Wege heuer fertiggestellt werden.

Diese öffentlich-rechtlichen Interessentenwege werden über die Förderschiene „Ländlicher Wegebau“ zu 65% von Land, Bund und EU gefördert.

Die Gemeinde leistet eine Zuzahlung von 17,5%, der Rest bleibt den Interessenten.

Ein Grund zur Freude, dass es gelungen ist, die Förderzusagen für insgesamt fünf dringend notwendige Sanierungen in dieser Förderperiode zu bekommen. Bereits erledigte Wegprojekte sind der Moihoferweg in Außeregg, der Wurzwallerweg in Pacher und der Moihoferweg in Feistritz. Keine Selbstverständlichkeit, hier waren Durchhaltevermögen und Hartnäckigkeit notwendig. Die Ansuchen wurden hier schon vor teils mehr als 5 Jahren gestellt.

Eine weitere Notwendigkeit waren bestmöglich aufbereitete Projekte für die Einreichung. Wir werden sehen wie die Förderrichtlinien in der nächsten Förderperiode (2021 bis 2025) aussehen.



Bründlweg

Baustelle Bründlweg ist abgeschlossen.

Im Bereich der Kurve Feistritz Nr. 78 am Bründlweg wurde der Straßenbelag wiederhergestellt.

Hier mussten wir noch im Dezember 2019 aufgrund einer massiven Setzung der talseitigen Böschung eine Stabilisierung mittels Stahlgitternetzen durchführen.





Strallegger Betriebe stellen sich vor

Liebe Stralleggerinnen und Strallegger, wir möchten Ihnen unsere Strallegger Betriebe näherbringen und stellen heute den Hafner-, Platten- bzw. Fliesenlegerbetrieb von Peter Mock und das Wohnstudio Tischlerei Wasserbauer vor.

Hafnerei Fliesenleger Peter Mock

Die Firma Mock ist ein Zweimannbetrieb, der mit seinen Kachelöfen durch handwerkliches Geschick und Know-how für bodenständige Tradition sorgt.

Nach einer dreijährigen Lehrzeit zum Hafner-, Platten- und Fliesenleger bei der Firma Thurn in Krieglach und abgeschlossener Lehrabschlussprüfung, folgte im Jahr 2002 für Peter Mock die Meisterprüfung.

Nachfolgend übernahm er bei einer Wiener Firma die Gebietsleitung für die Steiermark.

2005 eröffnete Peter seine eigene Firma mit einem Mitarbeiter und einem Lehrling. Seit 15 Jahren planen, fertigen und erschaffen sie mit Begeisterung Kachelöfen, Kaminöfen, Küchenherde und bieten Platten- und Fliesenarbeiten im Wohn- und Außenbereich an. Peter Mock ist mit seiner Firma von der Beratung, Planung, Verwirk-

lichung bis zur Nachbetreuung vor allem in unserer Region tätig.

Hafner-, Platten- und Fliesenleger ist mit seinen vielen Gestaltungsmöglichkeiten und der Verarbeitung von natürlichen Materialien ein interessanter und abwechslungsreicher Beruf

www.mock-kachelofen.at



Wohnstudio Tischlerei Wasserbauer

Seit dem Jahr 1996 verwirklicht das Wohnstudio Wasserbauer individuelle Wohnräume für seine Kunden. Beginnend mit einem kleinen Möbelhandel bietet die Tischlerei heute seinen Kunden ein ganzheitliches Konzept. Ausgehend von einer fachgerechten Beratung steht für Gerald Wasserbauer die kundenorientierte Planung an erster Stelle.

Die Kreativität in den auf Kundenwünschen basierenden Entwürfen spiegelt sich in der Kombination verschiedener Materialien wieder. Sorgfältige Fertigung und termingerechte, professionelle Montage schließen den Auftragskreis. Die Herstellung sämtlicher Erzeugnisse geschieht in der eigenen, bestens ausgestatteten Werkstatt,

wobei Gerald Wasserbauer, bei Planung, Fertigung und Montage immer selbst Hand mit anlegt. Zur Veranschaulichung für den Kunden wurde ein großzügiger Schauraum gestaltet, in dem man Möbel aus der eigenen Tischlerei und dem Möbelhandelsprogramm sehen kann. Ergänzend zum Wohnprogramm bietet das Unter-

nehmen seinen Kunden auch die dazu passenden E-Geräte, Beleuchtungen und Böden. Inspirationen finden Sie auf der Homepage (www.holz4you.at), auf Facebook (@holz4you) sowie auf Instagram (@holz4you).

Bericht von GR Jörg Felber





Strallegg nimmt am Projekt Lebensregion Oststeiermark teil

Das Projekt Lebensregion Oststeiermark startete offiziell mit der Plakatserie #vondemher Strallegg.

Für die Teilnahme am Projekt fallen für die Gemeinde keine Kosten an, das Regionalmanagement Oststeiermark finanziert und begleitet das Projekt.

Ziel ist unsere Gemeinde als Wohlfühlgemeinde zu positionieren.

„WEIL hier der Mensch zählt! Dort wo viele Urlaub machen, können wir leben, arbeiten und die Freizeit genießen. Es ist unser Ziel unsere Region als attraktivste, lebens- und liebenswerteste Region zu positionieren“, so LAbg. Hubert Lang.

Trotzdem sind in vielen ländlichen Orten in den letzten Jahrzehnten die Geburten- und Bevölkerungszahlen gesunken. Mit der Initiative der Oststeirischen Lebensorte wollen wir diesen Trend umkehren: die Oststeiermark soll DIE Region zum Leben und Wohnen werden.

“Was kann es Schöneres geben als in einer intakten Umwelt aufzuwachsen und in einem innovativen Umfeld zu arbeiten“. Unsere Oststeiermark bietet beides in sehr hoher Qualität“, ergänzt Geschäftsführer Horst Fidschuster.

Gemeinsam mit der Regionalentwicklung Oststeiermark wurden Maßnahmen und Kriterien für die Oststeirischen Lebensorte erarbeitet, die das Leben in der Oststeiermark noch lebenswerter machen. Haben die Pilotgemeinden alle Kriterien erfüllt, werden sie als „oststeirische Lebensorte“ ausgezeichnet. Bis dato wurde in Strallegg bereits ein Wohn- und Familienservice eingerichtet. Bei allen Fragen rund um die Bauplatz- und Wohnungssuche hilft das Wohnservice. Hierfür ist unsere Frau Bgmⁱⁿ Anita Feiner zuständig.

Das Familienservice unterstützt dabei eine passende Kinderbetreuung von der Tagesmutter, den Kindergarten bis zur Nachmittagsbetreuung und der „Leihomi“ für die jüngsten Gemeindebürger zu finden und ist Anlaufstelle für alle Fragen zu den Angeboten für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde. Für das Familienservice ist bei uns im Gemeindeamt Frau Cornelia Schafferhofer zuständig.

Besonders groß geschrieben wird in den oststeirischen Lebensorten die Willkommenskultur und der herzliche und persönliche Umgang miteinander. Damit sich die neuen Gemeindebewohner in Strallegg richtig wohl fühlen, werden sie zukünftig mit einer Willkommens-

box, die mit vielen Informationen (Willkommensmappe) und kleinen Aufmerksamkeiten der Gemeinde gefüllt ist, begrüßt.

Ziel ist es das Bewusstsein bei den Gemeindeverantwortlichen zu schärfen, dass es sich auszahlt ein Service für junge Familien anzubieten. Bei der Bevölkerung soll stärker ins Bewusstsein gerufen werden, dass die Oststeiermark eine unglaublich lebenswerte Region ist.

„Wenn wir Oststeirerinnen und Oststeirer von unserer Region überzeugt sind, werden wir auch andere von der oststeirischen Lebensqualität überzeugen“, so Bettina Mandl, Projektkoordinatorin.

Begleitet werden die Maßnahmen der Oststeirischen Lebensorte von einer Werbe- und Imagekampagne.

Aktuell stehen auch bei uns im Ort die ansprechenden Plakate.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Fam. Maierhofer vulgo Unterer Grill und bei Fam. Schweighofer für die Möglichkeit die Plakate auf ihren Grundstücken aufstellen zu dürfen.

Wir bedanken uns bei unseren Fotomodels:



Verena und Maximilian Reindl mit Kälbchen Grille



Birgit und David Zottler



Bernadette Mosbacher



Unser Tageszentrum ist wieder geöffnet!

Es freut uns sehr, dass wir unsere Senioren-Tagesstätte, welche aufgrund der aktuellen COVID-19 Situation vorübergehend geschlossen werden musste, seit

Für Fragen steht das Team der Tagesstätte jederzeit zur Verfügung.

Dienstag, den 02. Juni 2020,

Mobil: 0676/57 77 540
Festnetz: 03174/20 293
Mail: strallegg@jemandistda.at

wieder geöffnet haben.

Vom Team der Tagesstätte wurde sehr sorgfältig und umsichtig ein Konzept zur Wiederöffnung in der derzeitigen Situation erarbeitet.

Die Maßnahmen werden so gesetzt, dass unsere Seniorinnen und Senioren bestmöglich geschützt werden und trotzdem unbeschwerte und angenehme Stunden im Tageszentrum verbringen können.



Vlnr: Daniela Hauer, Gertrude Zink, Lydia Gabriel, Elfriede Unterberger (Pflegedienstleitung), Elisabeth Kandlbauer, Heidelinde Zink, Elisabeth Griefßauer



Blumenschmuck

Strallegg erblüht wieder in den unterschiedlichsten Farben.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Damen fürs Helfen.

Nach den Eiseiligen wurden wieder die Blumen für unser Dorf gesetzt. Diese wurden zum Großteil vom Landring Strallegg und teilweise auch von der Gärtnerei Loidl geliefert.

Unserer Gitti wünschen wir viel Freude bei der Betreuung der Blumen und hoffen auf einen blütenreichen und unwetterfreien Sommer.





SAM Taxi

SAM – mobil startet wieder voll durch!

Sicherer Vollbetrieb in mehr als 60 Gemeinden, auch in „Corona-Zeiten“

Seit 10. Jänner 2020 ergänzt SAM – Das Sammeltaxi Oststeiermark – erfolgreich den bestehenden öffentlichen Verkehr in mehr als 60 Gemeinden.

SAM wird von den Bewohnerinnen und Bewohnern vor allem dazu genutzt, um aus den Randgebieten und entlegenen Ortsteilen in die regionalen Ortszentren sowie zu Bus & Bahn zu gelangen.

Auch in dieser allgemeinen Ausnahme-situation steht SAM wie gewohnt täglich von 7:00 bis 19:00

Uhr - in manchen Regionen sogar noch länger - zur Verfügung und stellt somit die Mobilitätsgrundversorgung für die Bevölkerung, speziell für notwendige Besorgungen (Einkauf, Apotheke, etc.), für zwingend notwendige Arbeitswege sowie für Fahrten, um anderen Menschen zu helfen, sicher.

Gerade ältere Personen, Jugendliche oder Menschen, die aus persönlichen Gründen auf ein eigenes Auto verzichten, bekommen mit SAM die Freiheit zurück, selbstbestimmt und flexibel unterwegs zu sein.

Somit werden genau die Ansprüche erfüllt, für die das Mikro-ÖV System „Sammeltaxi Oststeier-

mark“ eingerichtet worden ist.

SAM mit umfassenden „Sicherheits- und Hygienemaßnahmen“ Um die Sicherheit der Fahrgäste zu gewährleisten, wurden einige Vorkehrungen, wie beispielsweise Einzelfahrten statt Sammelfahrten und verstärkte Reinigung der Fahrzeuge getroffen, sowie seit 14. April 2020 die Bedeckungspflicht von Mund und Nase umgesetzt.

Möchtest du eine Fahrt mit SAM buchen?

Tel.: 050 36 37 38

www.oststeiermark.at/SAM



SAM bringt dich weiter.

SAM mobil Sammeltaxi Oststeiermark

OSTSTEIERMARK  Das Land Steiermark  SAM

SAMCard – kostenlos

- Gemeindetarif maximal € 5,-
- Abbuchung mittels SEPA-Lastschrift
- Hausabholung für mobilitätseingeschränkte Personen
- Einrichtung von Daueraufträgen
- Für Tourismusbetriebe und Unternehmen übertragbar

Infos & Service

Buchung: 050 36 37 38

Auskunft: 050 36 37 39

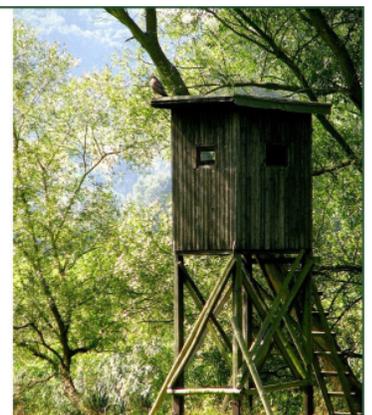
kundenservice@ISTmobil.at

oststeiermark.at/sam

Jagd-pacht

Das Jagdpachtentgelt 2020 wird nach dem Gemeinderatsbeschluss ab Mitte Juni an die Grundbesitzer überwiesen.

JAGD
PACHT





Mountainbikestrecke „Der große Jogl“

„Der große Jogl“ führt durch alle elf Gemeinden der Region Joglland - Waldheimat.

Mit rund 188 Kilometern und 5200 Höhenmetern ist es auch eine der längsten zusammenhängenden Radtouren der Steiermark. Über Wald- und Wiesenwege, Forststraßen und verschiedene Straßenabschnitte führt die Tour zu den schönsten Plätzen, interessantesten Ausflugszielen und höchsten Gipfeln der Region.

Aufgrund der Länge der Gesamtroute ist die Tour als schwer eingestuft. Es gibt aber kaum technisch anspruchsvolle Trails. Außerdem ist „Der große Jogl“ als Mehrta-

gestour vorgesehen, in zwei bis vier Tagesetappen ist die Strecke leichter zu absolvieren.

So bleibt auch genügend Zeit, um die vielen Ausflugsziele entlang der Strecke zu entdecken und um sich bei den zahlreichen Gasthäusern und Hütten ordentlich zu stärken.

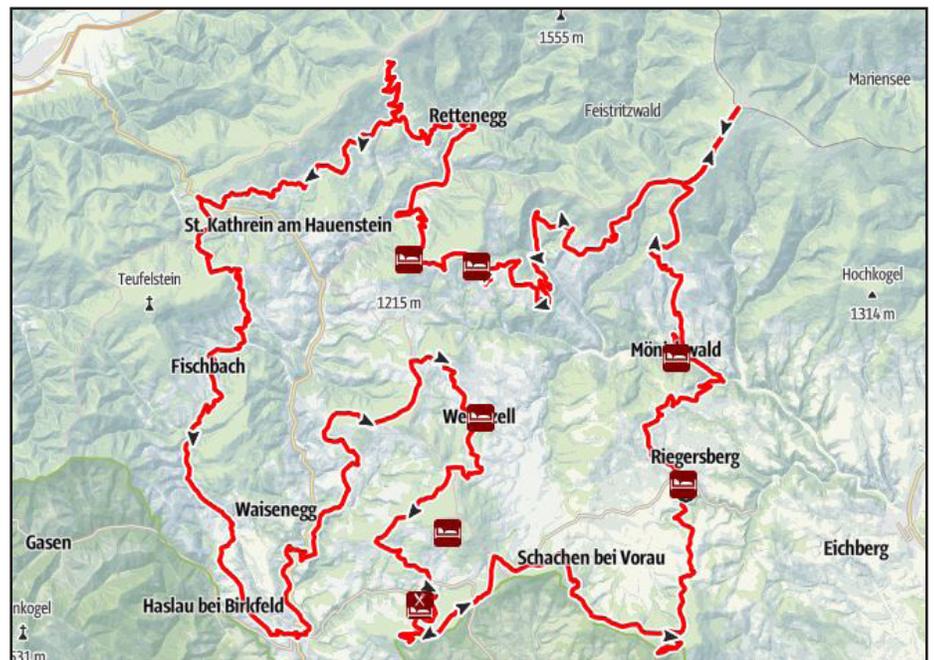
Auch die verschiedenen Aussichtspunkte, wie die Gipfel des Hochwechsels, der Pretul oder der Wildwiese laden ein, dort ein bisschen mehr Zeit zu verbringen und den Ausblick zu genießen.

Ausgangspunkt der Mountainbiketour „Der große Jogl“ ist die Marktgemeinde Vorau. Die Tour

kann aber auch in jeder anderen Gemeinde gestartet werden und auch in die andere Richtung befahren werden.

Die Tour führt vom Radweg R8 kommend, über Sindlhofer - Eggs-eppl - Wagenhofer - Strallegg Ort-Jausenstation Posch - in Richtung Wenigzell.

Die Touren-Mountainbike Strecke ist durchgehend beschildert. Gelbe Tafeln mit blauen Pfeilen weisen den Weg entlang der Strecke. Da die Tour in beide Richtungen befahren werden kann, beinhalten die Tafeln meist zwei Richtungspfeile.





Lisa Hörting - Gewinnerin Poetry-Slam

Die Stralleggerin Lisa Hörting ist eine von 3 Gewinnern des Poetry-Slam.

Erstmals fand dieses Jahr der Kleine Zeitung Poetry Slam Contest statt.

Das ist ein literarischer Wettbewerb, bei dem selbstverfasste Texte innerhalb einer bestimmten Zeit vorgetragen werden.

Diesen konnte sie mit dem Beitrag „Wos is Hoamat?“ für sich entscheiden.

Lisa ist 25 Jahre jung und vor 3 Jahren nach Strallegg gezogen.

Sie hat bereits 2 Gedichtbände verfasst, weitere 3 sind noch in Arbeit.

Lisa schreibt bereits seit ihrer Kindheit und verfasst heute unter anderem Gedichte, Poetry Slam Texte und Liedertexte.

Wir möchten ihr zu dieser herausragenden Leistung gratulieren.

Mei Hoamat

Mittendrin im Jogllond,
im greanan Herz, da Steiermork,
zoagt sich des Deafl in seim schenstn Gwond,
do holt ma olle zom, nur gemeinsam san ma stoark.

Im Summa des Wondern,
im Winta da herrliche Schnee,
mei Hoamat tauschat i mit koan Ondan,
do bei uns is as gonze Johr so sche.

Do wo i dahoam bin, des is da schenste Fleck,
rundum Wiesn und Wold, die Olmen griaßn vo fern.
Donkschei liawa Gott fia des schene Strollegg,
do bin i glickli, do bin i gern.

Gedicht von Lisa Hörting



Neuer Rechtsanwalt in der Region

Mein Name ist Lukas Putz, ich bin 36 Jahre alt und selbstständig eingetragener Anwalt.

Nach sechsjähriger Berufspraxis habe ich mit 1. April 2020 eine Sprechstelle in meiner Heimat Birkfeld am Hauptplatz 7/2 eröffnet.

In diversen gerichtlichen wie außergerichtlichen, öffentlichen oder privaten Angelegenheiten habe ich die Befugnis, Mandanten gegenüber anderen Personen, Einrichtungen, bei Gerichten sowie Behörden zu vertreten. Dazu zählen, neben Vertrags-, Arbeits-, Familien- und Erbrecht, auch Mahn- und Inkassowesen, Datenschutz-, Miet- und Wohn-

recht, Schadenersatz-, Gewährleistung- und Versicherungsrecht.

Durch CoVid19 ist kompetenter Beistand zum Thema Reisen aktuell sehr gefragt. Ist ein Urlaub aufgrund des Corona-Virus kostenlos stornierbar – auch ohne zusätzliche Reiserücktrittsversicherung? Wie sieht das mit bereits bezahlten Flugtickets aus? Habe ich ein Recht mein Geld zurück zu bekommen oder muss ich mich mit einem Gutscheine begnügen?

Ich freue mich darauf Sie – nach telefonischer Vereinbarung – zu diesem und anderen Themen in meiner Niederlassung in Birkfeld,

zur kostenlosen Erstberatung begrüßen zu dürfen.



MMag. Lukas Putz
Rechtsanwalt



Kontakt:

Hauptplatz 7/2

8190 Birkfeld 0650/9506222

office@ra-lp.at



Herzlich willkommen!



Kristin Berger
Eltern: Katrin Berger & Florian Maier



Leo Mögle
Eltern: Romana & Fabian Mögle



Gregor Posch
Eltern: Elisabeth & Rupert Posch



Anna Sommerauer
Eltern: Veronika & Werner Sommerauer



Johanna Kern
Eltern: Verena Raithofer & Mario Kern

Wir trauern um

Zur lieben Erinnerung
an unsere liebe Mama, Schwiegermutter,
Oma, Schwägerin, Tante und Patin, Frau

Helene Harrant

geb. Tantscher
* 6. April 1934 † 5. Mai 2020

In Liebe und Dankbarkeit:

Kinder **Erika, Brigitte, Gerlinde** und **Hannes**
Schwägerkinder **Karl, Ferdinand** und **Franz**
Enkel **Gregor, David, Simon, Moritz** und **Marlene**

im Namen aller Verwandten und Freunde



Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch deine Blumen blühen weiter.

Zur lieben Erinnerung
an unsere liebe Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Urtoma, Schwägerin,
Tante und Patin, Frau

Katharina Mosbacher

* 26. August 1926
† 12. April 2020

In liebe und Dankbarkeit:

Kinder **Hildegard** mit **Siegbert**
Karl mit **Hildegard**
Gerhard mit **Karin**
Resi mit **Hans**
Enkel **Renate, Sieglinde, Sigmund,**
Manuela, Tanja, Melanie, Carmen, Lisa
Urenkelkinder

im Namen aller Verwandten



Und immer sind und bleiben
Spuren deines Lebens.

+

*Eine Stimme, die uns
vertraut war, schweigt.
Ein Mensch,
der immer für uns da war,
lebt nicht mehr.
Was uns bleibt,
sind Liebe, Dank
und die Erinnerung
an viele schöne Stunden.*

*Unermüdtlich war Dein Leben,
immer fleißig Deine Hand,
drum sei Friede Dir gegeben,
ruhe nun in Gottes Hand.*



Zur lieben Erinnerung
an Herrn
Franz Hoppl
* 17. Jänner 1926
† 20. Mai 2020

Zur lieben Erinnerung
an unsere liebe Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Urtoma, Urturuma, Schwester,
Tante und Patin, Frau

Maria Ochsenhofer

* 7. April 1922 † 18. Mai 2020

In Liebe und Dankbarkeit:

Kinder **Maria** mit **Hans, Rosi,**
Hansi mit **Maria,**
Josef mit **Vicky, Rosemarie**
Enkel, Urenkel und Urtururkel
Bruder **Franz**

im Namen aller Verwandten



Ein reich erfülltes Leben ging zu Ende
und Gott sprach das Amen.
Herzlichen Dank für die
liebevollen Anteilnahme.

+

Zur lieben Erinnerung
an Frau



Martha Brenner
* 11. Juli 1943
† 28. Mai 2020

Zurück bleibt die Erinnerung
an einen Menschen,
dem wir mehr verdanken
als Worte je ausdrücken könnten.

+

Zur lieben Erinnerung
an meine liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Patin,
Frau

Berta Kielnhofer
* 9. März 1935
† 8. Mai 2020

In Liebe und Dankbarkeit:

Barbara, Tochter
Fritz, Schwiegersohn
Irmgard mit **Alexander,**
Reinhold, Enkelkinder
im Namen aller Verwandten

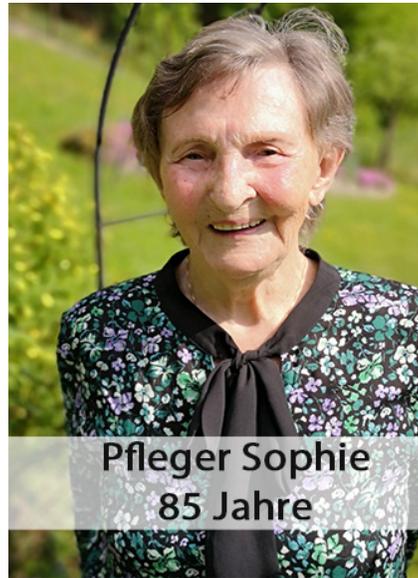


RUHET IN FRIEDEN

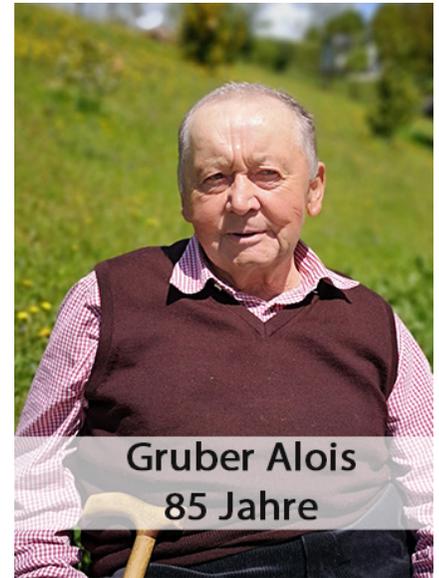




Spitzer Aloisia
85 Jahre



Pfleger Sophie
85 Jahre



Gruber Alois
85 Jahre



Ebenbauer Elfriede
80 Jahre

Herzlichen
Glückwunsch



Doppelhofer Berta & Johann
Goldene Hochzeit



Zink Gertrud & Anton
Diamantene Hochzeit



Informationen aus der Ordination Dr. Geyer

Werte Stralleggerinnen und Strallegger!

Liebe Patientinnen und Patienten!

Mittlerweile sind bereits über 3 Monate vergangen, in denen unser Leben durch die Corona-Pandemie deutlich anders geworden ist.

Es gibt niemanden unter uns, der nicht persönlich betroffen ist, sei es durch Umstellungen am Arbeitsplatz, Einschränkungen bei den sozialen Kontakten, bei der Ausbildung, in den Schulen und in vielen anderen Bereichen.

Auch unser Gesundheitswesen war massiv betroffen, unsere Spitäler nur eingeschränkt erreichbar, viele Ordinationen geschlossen oder deren Öffnungszeiten drastisch eingeschränkt, viele Medikamente waren oder sind auch heute noch nicht lieferbar.

Auch meine Ordination ist von diesen Umständen nicht verschont geblieben, nahezu sämtliche Abläufe mussten neu strukturiert werden, Schutzmaßnahmen für Mitarbeiter und Patienten getroffen werden, Desinfektionsmaßnahmen neu organisiert und Materialien wie Schutzbekleidung, Masken und Desinfektionsmittel auf teilweise „abenteuerliche“ Weise beschafft werden. Wir sind stolz, dass es uns mit vereinten Kräften gelungen ist, den Ordina-

tionsbetrieb keinen einzigen Tag aussetzen zu müssen.

Und daher möchte ich an dieser Stelle Danke sagen.

Danke an meine großartigen Mitarbeiterinnen, die in dieser schweren Zeit täglich zur Arbeit erschienen sind, und ihre Arbeit – wenn auch mit Masken und hinter Plexiglas – in gewohnt freundlicher und kompetenter Art erledigt haben und für unsere Patienten da waren. Natürlich waren auch sie sehr besorgt, gerade in einer Ordination ist die Ansteckungsgefahr viel höher, und niemand will das Virus mit nach Hause, zu seiner Familie, bringen.

Danke an meinen Vertreter Dr. Markus Haid, der selbstverständlich meine Vertretung fortgeführt hat, als ich mich mit meiner Frau nach einer Urlaubsreise in eine 14-tägige Heimquarantäne begeben musste. Ansonsten hätten wir die Ordination für 2 Wochen schließen müssen.

Danke an das österreichische Außenministerium, das uns rasch und sicher ermöglichte, aus dem Ausland heimzukehren.

Danke an Gerald Wasserbauer, der sofort schützende Umbauten in der Ordination ausgeführt hat. Danke an Josef Kern, der immer rasch das notwendige Informationsmaterial produziert.

Und natürlich **Danke** an Sie liebe Patientinnen und Patienten, für Ihre Disziplin im Maskentragen und Abstandhalten und für Ihre Geduld, da viele Abläufe in diesen Zeiten etwas länger dauern.

Und Geduld werden wir noch brauchen, denn bis zum Einsatz eines wirksamen Impfstoffes, werden uns viele dieser Maßnahmen noch länger begleiten.

Also passen wir weiter auf uns auf, werden wir nicht nachlässig, aus Rücksicht und Respekt unseren Nachbarn gegenüber, und denken wir daran, dass uns in unserer schönen Gemeinde vieles leichter fällt als einem Stadtbewohner.

In diesem Sinne passen Sie auf sich auf, bleiben Sie gesund
Gemeinsam schaffen wir das!

Ihr Dr. Christian Geyer



REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe: **11. September 2020**

Erscheinungsdatum: Kalenderwoche 40

Berichte bitte an: zeitung@strallegg.at

Information: Gemeindeamt Strallegg Tel.: 03174/2022-10



Kindersommer - Schnitzeljagd



Das Kindersommer-Programm werden wir heuer etwas anders gestalten. Für alle Kinder von 6 - 12 Jahren gibt es am Schulschluss eine bunte Kindersommer-Ferienzeitung.

Liebe Kinder, ihr könnt schon gespannt sein, was darin alles zu finden sein wird. Auf jeden Fall gibt es eine Kindersommerrallye durch die Gemeinde in Form einer Schnitzeljagd und einen Fotowettbewerb.

Wir wünschen Euch schöne Ferien und viel Spaß beim Mitmachen!

Ferienbetreuung

Kinderbetreuung in den Sommerferien 2020

Die Gemeinde Strallegg organisiert heuer wieder eine Betreuung für Schulkinder in den Sommerferien. Auch Kindergartenkinder können nach den drei Wochen Sommerkindergarten dieses Angebot der Gemeinde nutzen.

Damit soll berufstätigen Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert werden.



Die Kinder können abwechslungsreiche Ferientage erleben.

Sportliche Aktivitäten, Wanderungen in der Natur, Spiele und Ausflüge sind geplant.



Treffpunkt ist jeweils in der NMS Strallegg, die Öffnungszeiten sind grundsätzlich halbtags von 7:30 bis 13:00 Uhr ohne Mittagessen.

Wenn jedoch genug Bedarf für eine Ganztagesbetreuung besteht, werden wir auch dies ermöglichen. Eine Mindestanzahl von 5 Kindern ist jeweils erforderlich.

Betreuerinnen-Team: Karin Doppelhofer, Jenny Kern und Gerlinde Pripfl

Sollte noch ein Bedarf an der Ferienbetreuung bestehen, bitten wir Euch, uns bis spätestens Schulschluss im Gemeindeamt Bescheid zu geben.



Kosten

Halbtags: € 7,- pro Tag

Ganztags: € 10,- pro Tag

Mittagessen: € 5,- pro Tag

Betreuungswochen aufgrund der bisherigen Anmeldungen:

03.08. - 07.08.2020

17.08. - 21.08.2020

07.09. - 11.09.2020

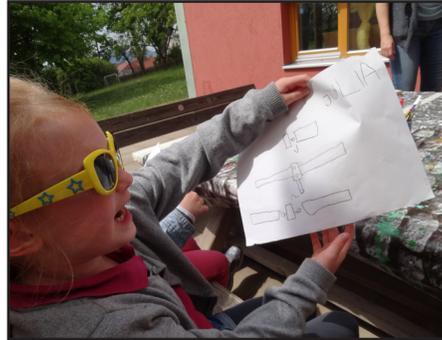


Pfarrkindergarten Strallegg

Im Kindergarten probieren sich die Kindergartenkinder beim freien Werken in der eingerichteten Tischlerei - Werkstatt aus und erleben dabei den Zauber etwas mit eigenen Händen entstehen zu lassen.

Das Arbeiten mit Holz bietet eine wunderbare Möglichkeit, etwas Besonderes zu schaffen und nach eigenen Vorstellungen zu planen und zu gestalten. Im selbstständigen Tun üben sich die Kinder in Geduld, Ausdauer und im richtigen Hantieren mit Arbeitsmaterialien. Technisches Verständnis wird geweckt, Eigenständigkeit, Fantasie, feinmotorisches Geschick sowie das räumliche Denken gefördert.

Brunnhofner Alexandra
Für das Team des Pfarrkindergartens Strallegg



Ferienpass

Info zum Joglland Sommer Freizeit & Ferien(S)pass!

Er ist wieder da! Der Sommer Freizeit & Ferien(S)pass mit tollen Freizeitangeboten des Jogllandes!

Trotz der Covid 19 Krise möchten wir euch den bewährten Joglland Ferien(S)Pass nicht vorenthalten! Entdecke die tollen Sommerfreizeitangebote deiner Heimat und erlebe den Sommer zu Hause!

Ob sportlich aktiv oder doch lieber ein Museumsbesuch bei Schlechtwetter die Gemeinden, Vereine und Betriebe des Jogllandes stellen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung einiges bereit. Im aktuellen Joglland Freizeit- & Ferienpass wurden viele Aktivitäten für den Sommer zusammen-

gefasst. Dieser wird in den Kindergärten bzw. Volksschulen und NMS an alle Kinder ab 4 Jahren verteilt, wo er auch nach Ablauf wieder zurückgegeben werden soll.



Der Pass ist vom 1. Juli – 30. September 2020 gültig!

Nütze mindestens 15 Angebote uns lass sie dir bestätigen, damit du an der Verlosung teilnehmen kannst! Vielleicht bist du der/die glückliche GewinnerIn einer Schi-Saisonkarte 2020/21 für die Schiregion Joglland-Waldheimat.

Kontakt & Info:

Kraftspendedörfer Joglland
8192 Strallegg 100

Tel.: 03174 2366

kraftspendedörfer@joglland.at

www.kraftspendedörfer.at



NMS Strallegg



Sicherung des gesellschaftspolitischen Lernertrages zum Thema COVID-19

Die Corona-Pandemie rückt derzeit fast alles „Normale“ in den Hintergrund, und das ist aus derzeitiger Sicht – gezwungenermaßen – gut so, denn es geht letztendlich darum, dass wir alle gesund und ohne zu großen wirtschaftlichen Schaden aus dieser Krise herauskommen.

Wir alle haben in den letzten Monaten sehr viel dazugelernt. Wir wurden mit viel Neuem und für uns - bis dato - Unbekanntem konfrontiert, wir mussten Strategien, Denkweisen und (Tages-)Abläufe ändern, um unsere Vorhaben und Ziele zu erreichen. Es mussten genaue Regeln für die Verbesserung der Gesamtsituation eingehalten werden und schlussendlich galt es Vertrauen aufzubauen, in

denen, die uns in dieser Zeit den Weg vorgaben.

Nichts Anderes passiert im Unterricht beim Lernen: Konfrontation mit neuem Lernstoff, nach gewissen Regeln vorgehen, Lernstrategien entwickeln, in Zusammenhängen denken, Vertrauen schenken und neue Sichtweisen zulassen sowie einüben von Routinen etc. So kann auf das neu Gelernte aufgebaut und das neue Wissen auch in Zukunft angewendet werden.

Für die Sicherung des Unterrichtsertrages sind neben den Lehrerinnen und Lehrern natürlich auch die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer kognitiven Fähigkeiten verantwortlich.

Hier ist Eigenverantwortung gefragt, die von den Kindern und Jugendlichen erwartet wird. Ist jemand nicht bereit, Erlerntes zu verinnerlichen und Neues zuzulassen oder neigt jemand dazu, schnell zu vergessen, dann wirkt sich dieser Umstand in Zukunft sicher nicht positiv aus – es kann keine Weiterentwicklung oder ein Transfer im kognitiven Sinne stattfinden.

Aus Sicht der COVID-19-Pandemie sind wir, rund um den Globus, derzeit alle Lernende wie im oben

genannten schulischen Kontext.

Sofort drängen sich bei mir Fragen auf: Wie sieht es mit der Eigenverantwortung in der Gesellschaft, in der Wirtschaft und in der Politik aus? Wie groß ist die Bereitschaft, Neues zu Lernen und zuzulassen? Gibt es neue Sichtweisen? Was ist aus der anfänglichen großen Hilfsbereitschaft geworden? In welcher Weise werden die ambitionierten, regionalen Entwicklungspläne realisiert? Wie hoch ist die Vergessenskurve? Schenkt man einander Vertrauen? Wird eine Weiterentwicklung hinsichtlich eines stabileren, globalen Gesundheitssystem stattfinden? Gibt es einen Transfer bezüglich neuer weltpolitischer Strategien im Bereich Umwelt- und Klimaschutz? Zusammengefasst: Wie hoch ist der Lernertrag hinsichtlich COVID-19?

Warum mache ich mir eigentlich so viel Sorgen?

Kann ja nicht so schwer sein, wenn Kinder es auch schaffen und uns Erwachsenen die Sicherung des Lernerfolges tagtäglich vorleben!





UFC Strallegg



NOCKIS
WEIHNACHT

DIE SCHLAGERPARTY ZUR WEIHNACHTSZEIT

Erleben Sie eine einzigartige Schlagerparty zur Weihnachtszeit mit den größten Hits auch aus dem aktuellen Album „Für Ewig“ und den schönsten weihnachtlichen Songs der NOCKIS.

5.12.2020
20:00 Uhr
NMS Strallegg

Karten sind bei **oeticket** und im **Gemeindeamt Strallegg** erhältlich.

In der österreichischen Fussballbundesliga rollt der Ball bereits wieder. Das stärkt auch unsere Hoffnung, dass in der Joglland Sport- und Freizeitarena bald wieder Meisterschaftsfussball gespielt werden kann. Die Frage, wann es wieder los gehen kann, bleibt zum jetzigen Zeitpunkt unbeantwortet.

Wir hoffen aber doch, dass spätestens im September die Meisterschaften im Nachwuchs- und im Kampfmannschaftsbereich starten werden.

Die Corona Pandemie trifft uns natürlich auch im Veranstaltungsbe- reich. Das beliebte „Zaumroatn“, welches am 27. Juni geplant war müssen wir leider vorerst absagen. Sofern es die Auflagen zulassen, werden wir womöglich einen

neuen Termin für diese Veranstaltung am Dorfplatz bekannt geben.

Für das Weihnachtskonzert am 05. Dezember 2020 mit den NOCKIS läuft der Kartenvorverkauf bereits auf Hochtouren.

Wir sind guter Dinge, dass zumindest im Dezember Veranstaltungen wieder unter normalen Bedingungen und ohne Auflagen durchgeführt werden können.

Falls es doch zu einer Absage kommen sollte, versichern wir schon jetzt, dass die Eintrittsgelder vollständig zurück bezahlt werden.

Erleben Sie eine einzigartige Schlagerparty zur Weihnachtszeit mit den größten Hits und den schönsten weihnachtlichen Songs

der Nockis. Die „Nockis“ haben sich die Herzen des Publikums erspielt. 2019 wurden die Nockis zur beliebtesten Schlagerband im deutschsprachigen Raum gewählt. Karten gibt es Gemeindeamt, bei allen Raiffeisenbanken sowie online unter www.oeticket.com

Obmann: Robert Schafferhofer





Beachvolleyball



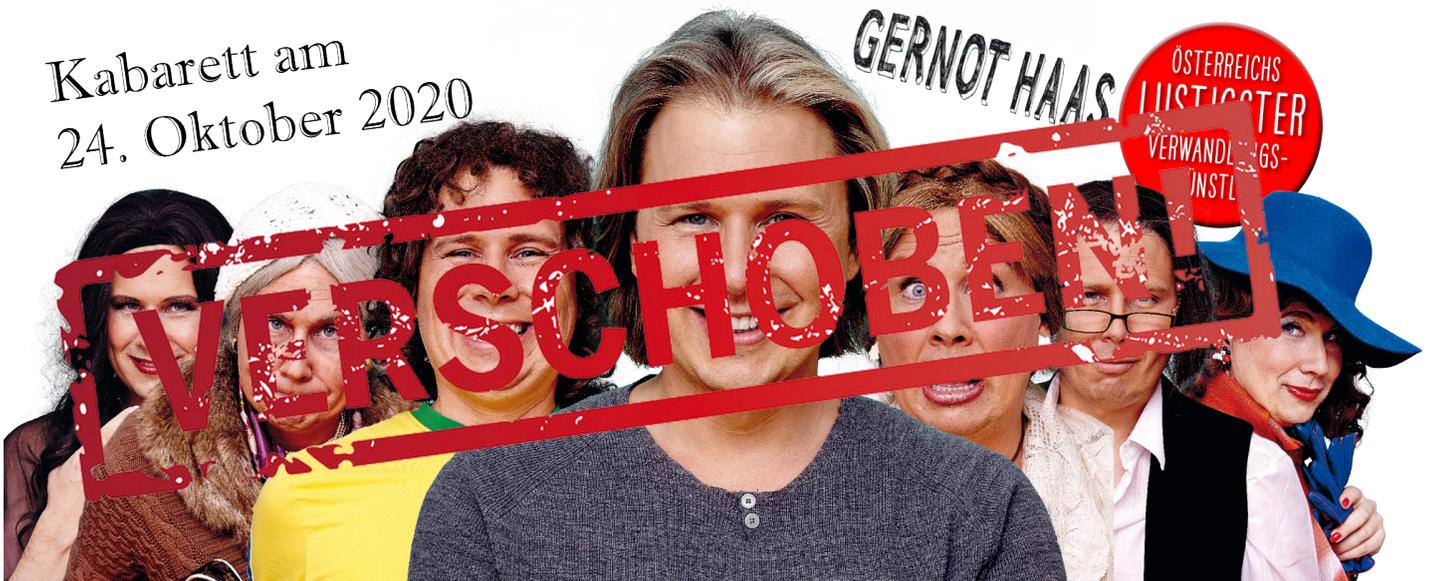
Der Beachvolleyballplatz ist ab sofort bespielbar und wir freuen sich schon auf Euren Besuch!

Road Crew Strallegg - Kabarett **VERSCHOBEN**

Kabarett am
24. Oktober 2020

GERNOT HAAS

ÖSTERREICH'S
LUSTIGSTER
VERWANDLINGS-
INSTL





UTC Strallegg

Der Tennisverein ist wieder zurück am Platz!

Nach den strengen Ausgangsbeschränkungen, bedingt durch die Corona-Krise, war Tennis eine der ersten Sportarten, die wieder ausgeübt werden durften. Seit dem 1. Mai ist die Tür zum Tennisplatz wieder geöffnet.

Die anfangs strengen Regelungen wurden mit der Zeit gelockert und so darf seit letzter Woche zu Trainingszwecken auch wieder Doppel gespielt werden. Das Tennistraining darf unter bestimmten Voraussetzungen wieder durchgeführt werden. Somit steht auch heuer dem Kinder-Tenniskurs nichts im Wege. Thomas Baumgartner wird, wie schon im letzten Jahr, ein Schnuppertraining sowie einen Tenniskurs in den Sommer-

ferien anbieten. Thomas wird, sobald es erlaubt ist, alle nötigen Informationen im Kindergarten sowie in die jeweiligen Schulen verteilen. Wie jedes Jahr ist der Tennisplatz während des Kurses kostenlos und nur die Trainerstunden sind zu bezahlen.

Für Kinder und Jugendliche, die schon vor oder nach dem Tenniskurs zusätzlich spielen möchten, hat der Tennisverein ab heuer ein besonderes Angebot. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre dürfen mit einem Beitrag von 15 Euro den Tennisplatz das ganze Jahr benutzen. Damit wollen wir ein positives Zeichen für unseren Nachwuchs setzen und Bewegung, Sport und Spaß kostengünstig fördern. Genauere Informationen findet man unter:

www.tc-strallegg.at

Wir alle hoffen, dass diese schwierige Zeit möglichst bald wieder zu Ende geht und sich alles wieder langsam in Richtung „Normalität“ bewegt.

Vielleicht entscheidet sich der eine oder andere gerade jetzt wieder mal, seinen Tennisschläger zu schwingen und dem E-Bike und den Wanderschuhen mal eine Pause zu gönnen. Vielleicht sieht man sich ja bald am Tennisplatz.



**Nächster
Rettungsanwärter-Kurs
im September 2020 in Weiz!**



Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Kragenweite für viele
verschiedene Aufgaben.

0664 / 808 382 390

Reinhard Köck | Ortsstelle Birkfeld

Freiwillig im Roten Kreuz:
MELDE DICH JETZT!

www.passende-jacke.at
birkfeld@st.rotekruz.at



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

Aus Liebe zum Menschen.



Kostenlose Bauberatung in der Gemeinde Strallegg

Die Gemeinde Strallegg bietet ab sofort monatlich eine kostenlose Bauberatung mit unserem Bau-sachverständigen Ing. Helmut Maierhofer an.

Wir bitten vorab um Terminvereinbarung im Bauamt bei unserem Amtsleiter Robert Schafferhofer unter Tel. 03174/2022.

Durch die kostenlose Bauberatung sollen baurechtliche und raumordnungstechnische Fragen eines geplanten Bauvorhabens im Vorhinein geklärt werden.

Die nächsten Termine:

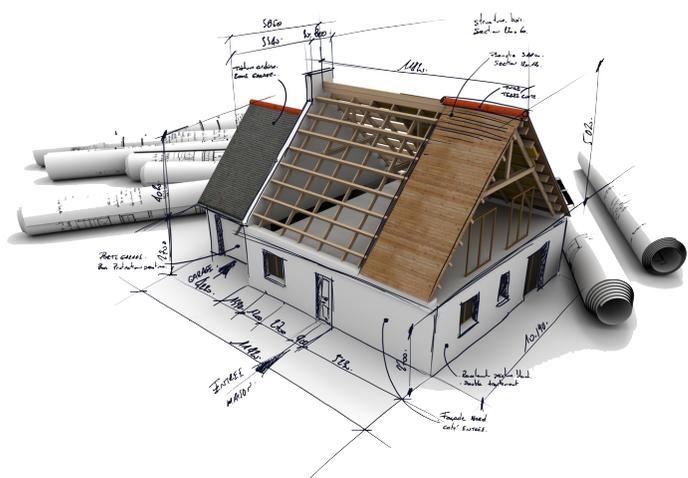
15.06.2020 ab 15:00 Uhr

13.07.2020 ab 15:00 Uhr

17.08.2020 ab 15:00 Uhr

Ing. Helmut Maierhofer
nichtamtl. SV gem. §28 Stmk. BauG

Bauzeichenbüro Maierhofer
Pittermann 78
8254 Wenigzell
Mobil: +43 664 46 58 940
maierhofer.bzb@aon.at



Kostenlose Rechtsberatung in der Gemeinde Strallegg

Mag. Dr. Hannes Hausbauer
Rechtsanwalt mit Notariatsprüfung
Pischelsdorf 331,
8212 Pischelsdorf am Kulm
office@rah-kanzlei.at
03113/5188-0



Testament - Vorsorgevollmacht - Patientenverfügung - Erbrecht
Vertragsrecht (Hausübergabe, Schenkung/Tausch, Kaufvertrag etc.)
Ehe und Familienrecht (Ehescheidung, Unterhalt etc.)
Inkasso- und Schadenersatzrecht
Pension- und Pflegegeld

Rechtsberatung im Gemeindeamt der Gemeinde Strallegg jeden ersten Donnerstag im Monat in der Zeit von 14:00 bis 15:00 Uhr. Um Voranmeldung im Gemeindeamt wird gebeten!



NEUERUNGEN BAU- UND RAUMORDNUNGSGESETZ

Seit dem 04.02.2020 ist die Baugesetznovelle 2019 in Kraft. Es gibt einige Neuerungen, vor allem hinsichtlich der durchzuführenden Verfahren.

Welches Bauverfahren bei welchem Bauvorhaben angewendet wird, ist im Stmk. BauG fest geregelt. Deshalb ist eine Absprache vor Beginn der Planungsarbeiten mit der Baubehörde immer sinnvoll um spätere Komplikationen zu vermeiden!

Bewilligungspflichtig gem. § 19 Stmk. BauG:

Seitens der Gemeinde wird eine Bauverhandlung vor Ort durchgeführt, und es ergeht ein Baubescheid.

Erforderliche Einreichunterlagen:

Ansuchen, Einreichplan mit befugtem Planverfasser, Baubeschreibung, mit allen erforderlichen Beilagen gem. §§22 und 23 Stmk. BauG.

Die Nachbarn (Grundstückseigentümer, deren Grundstücke bis zu 30 m von den Bauplatzgrenzen entfernt liegen) werden zur Bauverhandlung geladen.

Vereinfachtes Verfahren gem. § 20 Stmk. BauG:

Es wird keine Bauverhandlung vor Ort durchgeführt, es ergeht jedoch trotzdem ein Baubescheid.

Erforderliche Einreichunterlagen:

Ansuchen, Einreichplan mit befugtem Planverfasser, Baubeschreibung, mit allen erforderlichen Beilagen gem. §§ 22 und 23 Stmk. BauG, Planverfasserbestätigung, Unterschriften der Nachbarn (Grundstückseigentümer, deren Grundstücke an den Bauplatz angrenzen, sowie jener, deren Grundstücke vom Bauplatz durch ein schmales Grundstück bis zu 6 m Breite (z. B. öffentliche Verkehrsfläche, privates Wegegrundstück, Riemenparzelle) getrennt sind)

Meldepflichtige Vorhaben gem. § 21 Stmk. BauG:

Meldepflichtige Vorhaben sind vor ihrer Ausführung der Gemeinde schriftlich mitzuteilen.

Erforderliche Unterlagen:

Kurze Beschreibung des Vorhabens, die Grundstücksnummer, die Lage am Grundstück.

Die Planskizze kann der Bauherr selbst anfertigen.

Die Baubehörde prüft die Unterlagen. Bau- und Raumordnungsvorschriften dürfen nicht verletzt werden. Erst nach der Zustimmung der Baubehörde kann mit dem Bau begonnen werden.

Benutzungsbewilligung - Fertigstellungsanzeige:

Nach Fertigstellung eines Bauvorhabens muss bei der Baubehörde **vor der Benützung des Objektes** die Fertigstellung angezeigt werden.

Erforderliche Unterlagen:

Bauführerbescheinigung, bei baulichen Anlagen mit Rauch- und Abgasfängen ein Überprüfungsbeleg eines

Rauchfangkehrermeisters, bei baulichen Anlagen

mit elektrischen Anlagen eine Prüfbescheinigung

eines befugten Elektrotechnikers

Wird keine Bauführerbescheinigung vorgelegt,

muss um die Erteilung der Benutzungsbewilligung

angesucht werden. Die Baubehörde führt eine

Endschau durch.

Beispiele für Vorhaben im vereinfachten Verfahren:

Einfriedungen, Zäune ab einer Höhe von 1,50 m
Stützmauern ab einer Höhe von 0,5 m

Heizungsanlagen:

Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe

Ölfeuerungsanlagen und Wärmepumpen

Abbruch von Gebäuden

Garagen bis zu einer Gesamtfläche von 250 m²

Beispiele für Meldepflichtige Vorhaben:

Einfriedungen, Zäune bis zu einer Höhe von 1,50 m

Stützmauern bis zu einer Höhe von 0,5 m

Garten- und Gerätehütten, Carports bis 40 m²



Der Almblick

☆☆☆



49 JAHRE + 3 GENERATIONEN = EIN NEUER ALMBLICK

IDYLLISCHE AUSBLICKE · KULINARISCHE EINBLICKE · GEMÜTLICHE ANBLICKE · ENTSPANNTE AUGENBLICKE

Wir freuen uns, mit Ihnen den neuen Almblick zu feiern und Sie bei uns herzlich willkommen zu heißen!

Ihre Familie Lechner

Wieder-Eröffnung am 1. Juli 2020

Eröffnungsangebot am 01.- 05. Juli und 11.+12. Juli 2020!

- **Gratis Frizzante**, um mit Ihnen gemeinsam anzustoßen
- **Eröffnungsmenüs** mit regionalen Köstlichkeiten genießen
- **Hausführung** mit den Gastgebern persönlich erleben
- **Nachmittagskaffee** mit Strudel und Kuchen versüßen

Entdecken Sie die Neuheiten im Almblick

- **8 Almpanorama-Zimmer** für traumhafte Nächte
- **Indoor-Infinitypool** mit 180° Ausblick
- **Panorama-Wintergarten** mit neuer Buffetlandschaft (bis zu 35 Pers.)
- **Panorama-Restaurant** für stimmungsvolle Feiern (bis zu 140 Pers.)
- **Almpanorama-Terrasse** mit herrlichem Ausblick



AlmBLICK - Tageswellness

Erleben Sie einen Urlaubstrahl für einen ganzen Tag!

- **Wellnessmomente** für Entspannung und Ruhe (Saunen, Ruheraum, Indoor-Infinitypool u.v.m.)
- **Frühaufsteher: Buffet-Frühstück + Mittagssnack**
oder € 29,00 p.P.
- **Langschläfer: Mittagssnack + 4-Gang Abendmenü**
€ 35,00 p.P.

Erweitern Sie Ihr Tageswellnesspaket mit noch mehr Genuss

- **Buffet-Frühstück** € 15,00 p.P.
- **4-Gang Abendmenü** (exkl. Getränke) € 21,00 p.P.

Kulinarischer EinBLICK

Genießen Sie köstliche Schmankerl der nächsten Monate!

- **10. Juli - 28. August: Jeden Freitag**
Grillspezialitäten vom Holzkohlegrill (bitte um Vorreservierung)
- **Juli - September: Jeden Dienstag**
Strudel, Kuchen & Kaffee
- **Juli - November: Jeden Samstag und Sonntag**
Frisches Backhendl vom Geflügelhof Schwarz
Auch zum Mitnehmen (jeweils bitte um Vorreservierung)



Bilder: Hutter, Herbitschenk